

Seminar
„Geschichte des internationalen Wirtschaftsrechts“
Sommersemester 2017

Fachbereich 06
Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Moritz Renner

Lichtenberg-Professur
für transnationales Wirtschaftsrecht und
Theorie des Wirtschaftsrechts

Universitätsallee, GW 1
Raum A 2190
28359 Bremen

Telefon (0421) 218-66050
Telefax (0421) 218-66212
E-mail moritz.renner@uni-bremen.de

Freihandel ist keine Erfindung der Moderne. Schon im Spätmittelalter organisierte sich der Seehandel in Städtebünden wie der Hanse. Im 15. und 16. Jahrhundert haben Kaufmannsfamilien wie die Medici und die Fugger internationalen Handel getrieben und komplexe Finanzgeschäfte abgewickelt. Die koloniale Expansion der europäischen Großmächte führte zur Gründung der ersten Kapitalgesellschaften und Konzerne – lange bevor der Begriff „Globalisierung“ überhaupt erfunden war. Das Seminar sucht nach den rechtlichen Grundlagen dieser frühen Internationalisierung des Handels.

Das Seminar findet an zwei Einzelterminen voraussichtlich mittwochs sowie als Blocktermin am Semesterende statt, die **Vorbesprechung am 5. April 2017 um 16 Uhr in Raum A 2350**. Hintergrundliteratur wird ab Anfang des Semesters in elektronischer Form auf Stud.IP bereitgestellt. Für die Teilnahme am Seminar mit Anfertigung einer Seminararbeit wird ein Leistungsnachweis nach § 31 II Nr. 1 und 2 PO (ECTS: 4) erteilt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Studierende beschränkt. Voranmeldungen zum Seminar bitte über Stud.IP.

Vorläufige Themenliste:

1. Die mittelalterliche lex mercatoria
2. Finanzgeschäfte in der frühen Neuzeit – die Familie Medici
3. Die Handelsverträge der Fugger
4. Die Hanse als Handels- und Zollunion
5. Barings - Aufstieg und Fall eines globalen Bankhauses
6. Der erste Weltkonzern? Die British East India Company
7. Der Bau des Suezkanals und seine vertraglichen Grundlagen
8. Die Finanzierung der „Bagdadbahn“
9. Das Wirtschaftsrecht der deutschen Kolonien